Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:

Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten

Landsberg, den 12.03.2024

Angebotsanfrage

BV : Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz

>> für Gewerk	: **Malerarbeiten**
LV-Nr.	: **24-00290**
Ausführungszeit verbindl.	: **28.05.2024 - 09.09.2024** (gesamte Maßnahme !!)
Bindefrist bis	: Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate
Hauptauftraggeber	: LESG mbH

Abgabetermin : >> 22.03.2024 bis 09.00 Uhr !! <<

Rücksendung an:

>> Fax-Nr.: 034602/45626 <<

oder

>> email.: info@kwbau.de (als GAEB bzw. pdf) <<

Ihre Kontaktdaten haben wir von Ihrer Internetseite bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer. Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, oder falls Sie Anfragen von anderen Gewerken haben möchten, so gehen Sie über den Link in der zu gesendeten email auf Ihr Konto. Dort könnten sie entweder Ihr Konto löschen oder Ihre Gewerkeanfragen bearbeiten.

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr K&W Bau GmbH

Anfrage für Malerarbeiten 24-00290

Objekt : 106.04.07 Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz
Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Allgemeine Vorbemerkungen
(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des Abschn. 0 DIN ATV 18299)
0.1 Angaben zur Baustelle
0.1.1 Lage der Baustelle
Die Spinnerei liegt im Westen Leipzigs in Leipzig Lindenau unmittelbar an der Gemarkungsgrenze zu Plagwitz, ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt. Die Halle 7 ist über Saarländer Straße zu erschließen.
0.1.2 Belastungen aus Immisionen, klimatische oder betriebliche Bedingungen
nicht vorhanden.
0.1.3 Art und Lage des Gebäudes
BAUKÖRPER Das Gebäude besitzt vier Normalgeschosse und ist komplett unterkelllert. Die Außenabmessung beträgt ca. 34,20 m x 67,60 m, Höhe bis zu ca. 22,62 m.
KONSTRUKTION Das Gebäude wurde in Skelettbauweise als Stahlbetonverbundkonstruktion errichtet.
Das vorwiegende Stützenraster besitzt ein Hauptachsmaß von 7,00 m. Nur die Treppenhäuser besitzen gemauerte Außenwände. Die Nord- und Südfassade besteht aus einem Stahlbetonskelett, gemauert sind hier nur die Brüstungen. Auch an der Westfassade ist ein Stahlbetonskelett mit Ausmauerung vorhanden.
Vorhandene Nutzungen
In Teilen des OG2 sowie im OG3 ist ein Theaterhaus mit einer gemeinsamen Nutzung verschiedener Theater in Betrieb. Es findet Probenbetrieb sowie unterschiedliche Publikumsveranstaltungen statt. Die Rettungswege über das Treppenhaus West und Süd sind dafür dauerhaft in Nutzung und stehen für die vertikale Erschließung der Baustelle nicht zur Verfügung. Diese Treppenhäuser sind vollständig saniert. Der Personenaufzug an der Westseite steht ebenfalls nicht für Baustellenzwecke zur Verfügung.
ERSCHLIESSUNG für die Baustelle erfolgt über zwei Gerüsttreppentürme auf der Süd- und Westseite. Außerdem ist die Nutzung des noch nicht sanierten Treppenhauses in Halle 6 möglich. An der West- und Südseite ist jeweils ein Bauaufzug mit Absetzpodest geplant.
0.1.4 Verkehrsverhältnisse, -beschränkungen
Die Baustellenzufahrt erfolgt über Saarländer Straße auf der Westseite des Gebäudes. Westlich und südlich des Gebäudes steht eine BE-Fläche zur Verfügung. (Anlage BE-Plan).
0.1.5 freizuhaltende Verkehrsflächen
Die Verkehrsflächen der öffentlichen Straßen sind frei zu halten. Dies gilt auch für die interne Erschließungsstraße südlich des Gebäudes. (Siehe BE-Plan.)
0.1.6 Transportwege und -einrichtungen
Die Erschließungsrampe und der Eingang an der Nordwestecke des Gebäudes sind dauerhaft zur Nutzung als Fluchtweg und Erschlließung frei zu halten. Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt.
0.1.7 Baumedienversorgung

Anfrage für Malerarbeiten 24-00290

Objekt : 106.04.07 Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz
Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Baustromanschlüsse werden in Verteilern gestellt.
Dieser ist mit 1x CE 400V 32A, 2x CE 400V 16A sowie 6 x Schuko 230V 16A ausgestattet. Als Bauwasseranschluss ist an der im BE-Plan verzeichneten Stelle ein Außenanschluss mit 4 x 3/4-Zoll-Anschlüssen vorgesehen.
Der Auftragnehmer hat von den genannten Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur Einsatzstelle zu verlegen. Dabei sind Leitungslängen bis 100 m zuberücksichtigen. Ggf. erforderliche Unterverteilungen sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.
0.1.8 Lage und Ausmaß der zur Mitbenutzung überlassenen Flächen.
Die Baustelleneinrichtungsfläche ist auf die im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Flächen beschränkt.
Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.
0.1.9 Bodenverhältnisse
Unterhalb der Kellersohle, die ca. 20 cm mächtig und aus einer Ziegelschicht, die in Beton verlegt ist, besteht (S1.1), stehen mehrere Meter fluviatile Flussschotter der Saale (S2) an. Diese werden von einer proterozoischen Grundgebirgsaufragung, die aus Grauwacke mit aufgesetzten Sandsteinablagerungen besteht, unterlagert. Im oberen Bereich tritt dieser Festgesteinskomplex verwittert auf und hat sich in schluffige Sande und Kiese mit Bruchstüchen von Sandsteinen zersetzt (S3.1).
0.1.10 Hydrologische Verhältnisse
Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass durch die Regulierung der Wasserstände im nahe gelegenen Karl-Heine-Kanal, der als Vorfluter für das Grundwasser fungiert, relativ gleichmäßige Grundwasserverhältnisse am Standort vorliegen. Aufgrund der Tiefenlage wird das Grundwasser des Hauptgrundwasserleiters für die vorgesehen Baumaßnahme nicht relevant.
Unabhängig davon kommt es außerhalb der Halle wegen des Wechsels durchlässigerer und weniger durchlässigerer Schichten im oberen Baugrundbereich zur temporären Bildung von Schichtenwässern. Diese können in Abhängigkeit von den Niederschlagsereignissen lokal und temporär zu Schichtenwasserbildungen bis in Höhe der Geländeoberfläche führen.
Für den Bauwerksschutz ist daher von einem höchsten Grundwasserstad in Höhe Geländeoberfläche auszugehen.
0.1.11 Besondere umweltrechliche Vorschriften
Die gesamten Bauarbeiten sind so auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirt-schafts- und Abfallgesetzes (KrWG) erfüllt werden. Die Baustoffe werden sortenrein mindestens in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und gefährliche Abfälle
(z. B. asbesthaltige Materialien) getrennt. Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt

Anfrage für Malerarbeiten 24-00290

Objekt : 106.04.07 Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz
Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

(Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des Auftragnehmers zu sammeln.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung.
keine
0.1.13 Schutzgebiete, Schutzzeit aus Fachgutachten
Lärmschutz:
Die Bauarbeiten sind so durchzuführen, dass die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen an den Lärm-schutz (Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm(AVV-Baulärm)) eingehalten werden. Für die Arbeiten sind dem Stand der Technik bzw. der Lärmminderungstechnik entsprechende Bauverfahren und Baumaschinen zu verwenden.
Der maximale Geräte Schalleistungspegel beträgt 80 dB/ 1pW. Der maximale Immissionsrichtwert der Baustelle beträgt 50 dB. Der AN ist für die eingesetzten Geräteparameter nachweispflichtig. Besonders lärmintensive Tätigkeiten sind 24 Stunden vorher beim AG anzumelden.

Staubschutz allgemein:
Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen. Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen sind einzuhalten. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist zu verhindern, soweit dies technisch möglich ist. Ablagerungen sind zu vermeiden.

0.1.14 Umgebungsschutz
Die Einfriedungsmauer auf der West- und Nordseite steht unter Denkmalschutz und ist zu schützen.
0.1.15 öffentliche Verkehrssicherung
Das Aufstellen, Vorhalten Betreiben und Beseitigen von Einrichtungen zur Sicherung des Verkehrs im Bereich der Zu- und Ausfahrten außerhalb der Baustelle bzw. der BE-Fläche ist mit dem VTA eigenverantwortlich abzustimmen. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können.
0.1.16 Ver- und Entsorgungsleitungen
Im Baufeld sind Ver- und Entsorgungsleitungen aller Medien im Baugrund vorhanden bzw. werden im Rahmen der Baumaßnahme neu bzw. umverlegt.
0.1.17 Hindernisse im Baugrund
Es sind keine Hindernisse im Baugrund bekannt.
0.1.18 Kampfmittel
nicht zutreffend
0.1.19 Baustellenverordnung
Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998 beauftragt. Dies entbindet dem Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der

Anfrage für Malerarbeiten 24-00290

Objekt : 106.04.07 Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz
Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	Berufsgenossenschaft. Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen. Montage- und Arbeitsanweisungen gemäß § 17 BGV C22 für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben. Besonders gefährliche Tätigkeiten gemäß Anhang II der Baustellenverordnung müssen dem SiGeKo 14 Tage vorher angezeigt werden. Z.B. sind dies insbesondere gemäß Punkt 1 Anhang II Arbeiten mit Absturzgefahr höher als 7 m und gemäß Punkt 10 Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt. Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer und Besucher. Alle Mehraufwendungen, die durch Arbeitsabläufe und Sicherheitsvorkehrungen gemäß SiGe-Plan erforderlich werden, sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren. Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zu geben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen. Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden. 0.1.20 Besondere Anordnungen Das Baugelände ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen (Bauzaun). 0.1.21 Schadstoffbelastungen Schadstoffbelastungen liegen nicht vor. Der Baugrund wurde nach LAGA M20 analysiert. Demnach ist der Aushub ist in die Belastungsgruppe Z0 einzustufen.				

Anfrage für Malerarbeiten 24-00290

Objekt : 106.04.07 Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz
Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

0.1.22 Vorleistungen des Auftraggebers
keine
0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer
Während der Vorhaltungszeit führen Bau- und Ausbauunternehmen ihre Leistungen aus.

0.2 Angaben zur Ausführung
0.2.1 Arbeitsabschnitte, Behinderungen, Unterbrechungen
keine Angaben
0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung
keine Angaben
0.2.3 Arbeiten in kontaminierten Bereichen
keine Angaben
0.2.4 Anforderungen an die BE
Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind daher entsprechend einzukalkulieren. Des Gleichen sind die nach Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Ausrüstungen und Gerüste als Nebenleistungen zu erbringen. Schachtdeckel und Straßeneinläufe sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen. Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.
Die Zufahrt zur Baustelle und der BE-Fläche ist bei Verschmutzung durch den AN unverzüglich zu reinigen. Falls erforderlich, muss die Straßenreinigung mehrmals täglich vorgenommen werden.
0.2.5 Verkehrssicherung
keine Angaben
0.2.6 Besondere Angaben zu Gerüsten
Ein Arbeits- und Schutzgerüst als Fassadengerüst ist zusammen mit einem Gerüstlastturm und Materialaufzug an der Westfassade vorhanden.
0.2.7 Mitbenutzung fremder Einrichtungen
Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat für den Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu sorgen.
0.2.8 Bereitstellung für andere Unternehmer
keine Angaben
0.2.9 Verwendung von Recyclingstoffen
keine Angaben
0.2.10 Anforderungen an Recyclingstoffe
keine Angaben
0.2.11 Besondere Anforderungen an zu liefernde Stoffe
keine Angaben
0.2.12 Eignungs- und Gütenachweise für ausgeführte Leistungen
keine Angaben
0.2.13 Wiederverwendung von Baustoffen
keine Angaben
0.2.14 Anforderungen an die Entsorgung
Alle abzubrechenden Bauteile sind nach Stoffen zu sortieren und getrennt zu entsorgen. Zum Nachweis der fachgerechten Entsorgung sind die Wiegekarten der

Anfrage für Malerarbeiten 24-00290

Objekt : 106.04.07 Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz
Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Wiederverwertungsanlage bzw. Deponie zeitnah vorzulegen. Die Entsorgung von Bauschutt aus den eigenen Leistungen gehört zu den Nebenleistungen des AN. Es wird ausdrücklich auf DIN 18299, Pkt. 4.1.12 hingewiesen.
0.2.15 Vom Auftraggeber beigestellte Stoffe
keine Angaben
0.2.16 Lager und Transportarbeiten des Auftraggebers
keine Angaben
0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer
keine Angaben
0.2.18 Mitwirkung bei der Inbetriebnahme
keine Angaben
0.2.19 Benutzung von Teilleistungen vor der Abnahme
keine Angaben
0.2.20 Wartung
keine Angaben
0.2.21 Abrechnung nach besonderen Zeichnungen oder Tabellen
keine Angaben

Anlagen zum LV
- Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- Übersichtsplan Putzflächen Außenwand

01 Außenputz Fassade

Auf der Westfassade ist im Bereich vom Erdgeschoss bis zur Brüstung 2. Obergeschoss ein neuer Außenputz anzubringen. Dabei ist auf dem vorhandenen Putz eine neue Oberputzlage mit historisch ausgeriebener Oberfläche und Zierfeldern (Kammputz/ Kellenwurfputz/ Vorsprünge) analog dem historischen Bestand wie auf den bereits verputzten Fassadenseiten Nord und Süd wiederherzustellen.
Die Giebelfassade ist mit einem unebenen Bestandsputz versehen. Nach Reinigung und Ausbesserung von nicht tragfähigen Teilflächen soll darauf ein Ausgleichsputz und Oberputz ausgeführt werden. Die Fassade erhält bauseits neue Fensteröffnungen.
Der Putz auf der Westfassade wird inkl. aller Zierfelder komplett nach historischem Vorbild erneuert.
Der Abbruch des Altputzes soll vor Einbau der neuen Fenster erfolgen. Für die nachfolgenden Arbeiten sind bereits neu montierte Fenster und sämtliche Verblechungen zu schützen.
Mauerwerksausbesserungen erfolgen grundsätzlich durch den Rohbauer. Teilleistungen sind jedoch in dieser Ausschreibung enthalten. Entsprechende zeitliche Unterbrechungen sind einzukalkulieren.
Die abschließende Farbgebung der Fassade erfolgt nach Bemusterung in Abstimmung mit der Denkmalpflege. Es ist ein einheitlicher Farbton für die gesamte Fassadenfläche vorgesehen. Hier soll die Fassade vom UG bis zur Attika einen Egalisierungsanstrich erhalten.

0101 Außenputzaufbau

Anfrage für Malerarbeiten 24-00290

Objekt : 106.04.07 Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz
Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	Vorbereitende Maßnahmen				
	Putzgrundvorbehandlung				
	Zu beachten ist, dass das exakte Einmessen und Ausrichten der vorgesetzten Spiegelflächen oder dgl. als Bestandteil der Einheitspreise zu kalkulieren ist.				
	Sockelputzarbeiten				
	Beschichtung				
01010400	**Silikat-Dispersion**	550,000	m²	_____	_____
	Silikat-Dispersion Farbanstrich mit einer hochwertigen mineralischen Fassadenfarbe auf Silikat-, Kaliwasserglas- Basis, als Zwischen- und Schlussbeschichtung, einheitlich auf allen Wandflächen hoch wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig, wetterbeständig, u-Wert: ca. 40-60 sd-Wert: <0,1 m w-Wert: <0,1 kg/(m²h0,5) Farbton: nach Angabe AG; mittlere Tönung (Hellbezugswert: 40 bis 60) z. B. KEIM historisch 500-01 hellgrau entsprechend restauratorischem Gutachten				
01010410	**Silikat-Dispersion Zulage Kammputz**	85,000	m²	_____	_____
	Silikat-Dispersion Zulage Kammputz Zulage zur Herstellung der gesamten Farbbeschichtung für die Ausführung auf Kammputzoberfläche inkl. der Mehraufwendung für die besondere Putzoberfläche				
01010420	**Silikat-Dispersion Zulage Spiegelflächen glatt**	7,000	m²	_____	_____
	Silikat-Dispersion Zulage Spiegelflächen glatt Zulage zur Herstellung der gesamten Farbbeschichtung für die Ausführung an den Spiegelflächen inkl. aller Mehraufwendungen aufgrund der Vor- und Rücksprünge in der Putzoberfläche der Putzspiegel				
01010430	**Silikat-Dispersion Zulage Spiegelflächen Kellen**	25,000	m²	_____	_____
	Silikat-Dispersion Zulage Spiegelflächen Kellenwurf Zulage zur Herstellung der gesamten Farbbeschichtung für die Ausführung an den Spiegelflächen mit Kellenwurfstruktur, inkl. aller Mehraufwendungen aufgrund der Vor- und Rücksprünge sowie der besonderen Putzoberfläche der Putzspiegel				
01010440	**Silikat-Dispersion Leibungen**	78,000	m	_____	_____
	Silikat-Dispersion Leibungen Silikat-Dispersion, wie vor jedoch: Farbgebung in den Fensterleibungen, Tiefe bis zu 30 cm				

Anfrage für Malerarbeiten 24-00290

Objekt : 106.04.07 Umbau Baumwollspinnerei Halle 7, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig - Außenputz
Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
01010460	**Graffitischutzanstrich**	281,000	m²	_____	_____

Graffitischutzanstrich
Graffitischutzanstrich zur Abwehr von Farbschmierereien am Objekt, durch Aufbringen eines Opferschutzsystems (semipermanenter Graffitischutz)
Ausführungsort: Westfassade Untergeschoss, Erdgeschoss und bis mind. 2m oberhalb Vordach 1. Obergeschoss

Anschlüsse

01010500	**Anschlussfugen elastisch**	5,000	m	_____	_____

Anschlussfugen elastisch
Ausführung von dauerelastischen Anschlussfugen des Oberputzes, einschließlich Herstellung Kellenschnitt zur Ermöglichung der Versiegelung
Ausführung mit Silikon in Fassadenfarbe oder PU überstreichbar in Fassadenfarbe
Anschlüsse gegen Verblechungen

Sonstiges

Titelsumme	**0101**	**Außenputzaufbau**	_____
Obertitelsumme	**01**	**Außenputz Fassade**	_____

Titelzusammenstellung

01	Außenputz Fassade		
0101	Außenputzaufbau	Titelsumme	.....
01	Außenputz Fassade	Obertitelsumme	.....
		Nettosumme	.....

+ gesetzl. Mehrwertsteuer 19% _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

_____

= Angebotsendsumme _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _